



## Presseinformation

Bonn, 21. September 2020

### Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ – jetzt abstimmen!

Wie können die Menschen auf dem Land ihre Netzwerke ausbauen, um sich besser mit Lebensmitteln und Dienstleistungen zu versorgen? Zu dieser Frage suchte die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) in Kooperation mit den Bundesländern originelle Ideen und Umsetzungsbeispiele. Die Entscheidung über das beste Projekt trifft nun die Öffentlichkeit: 27 nominierte Ideen stehen vom 21. September bis 01. November 2020 auf [www.dvs-wettbewerb.de](http://www.dvs-wettbewerb.de) zur Abstimmung bereit.

Die Projekte sind dabei so vielfältig wie die Herausforderungen im ländlichen Raum: Eine Region gründete eine Generationengenossenschaft, andere richteten einen Versandhandel oder ein Supermarktregal für regionale Produkte ein. Auch Dorfläden und Dorfläden-Netzwerke, ein lokaler Nachrichtenkanal und e-Car-sharing-Plattformen zählen zu den Nominierten.

Seit 2010 führt die DVS in Kooperation mit den Bundesländern den Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ durch. Ziel ist es, Projekte zu würdigen, die die Bewohnerinnen und Bewohner der LEADER\*- und ILE\*\*-Regionen selbst initiieren und durchführen, um diese Regionen weiterzuentwickeln. Ihre Ideen möchte der Wettbewerb über die regionalen Grenzen hinaus bekannt machen. Jedes Auslobungsjahr steht der Wettbewerb unter einem anderen Motto – in diesem Jahr lautete es „Täglich gut versorgt“. Die DVS suchte Ideen, wie im ländlichen Raum die Versorgung im Alltag besser umgesetzt werden kann. Dabei waren Projekte gefragt, die Dienstleistungen oder die Produktion und Vermarktung von Produkten verbessern, dabei die Gemeinschaft fördern und regionale Akteure vernetzen. Die Projektideen wurden hauptsächlich über LEADER, aber auch über andere Fördermittel wie das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE), finanziert.

#### Hintergrund

Die DVS hat die Aufgabe, engagierte Menschen in den ländlichen Räumen zu vernetzen und durch Wissenstransfer zu unterstützen. Bei eigenen Veranstaltungen und über eigene Medien informiert sie die Fachöffentlichkeit, auch über Neuigkeiten aus dem Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE). Das KomLE setzt das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung im Auftrag des BMEL um und fördert als Projektträger bundesweit Modell- und Forschungsvorhaben. Die DVS und das KomLE machen sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) gemeinsam für die ländliche Entwicklung stark.

\* LEADER: Liaison entre actions de développement de l'économie rurale

\*\* ILE: Integrierte Ländliche Entwicklung

HAUSANSCHRIFT  
BLE-Pressestelle,  
Deichmanns Aue 29,  
53179 Bonn

TEL +49 (0) 228 68 45 -3080  
FAX +49 (0) 30 1810 6845 -3040  
presse@ble.de  
www.ble.de

dvs\*  
Deutsche Vernetzungsstelle  
Ländliche Räume